

Bilanz per 31. Dezember

AKTIVEN

	Anhang	2017 CHF	2016 CHF
Flüssige Mittel und Wertschriften	7.1	469'195	544'134
Forderungen	7.2	104'914	12'831
Andere Forderungen	7.3	16'941	14'560
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.4	76'799	48'212
Total Umlaufvermögen		667'849	619'736
Anlagevermögen			
Sachanlagen		50'800	37'400
Total Anlagevermögen		50'800	37'400
Total Aktiven		718'649	657'136

PASSIVEN

		2017 CHF	2016 CHF
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.5	105'249	41'046
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.6	137'352	83'971
Total kurzfristiges Fremdkapital		242'601	125'017
Fondskapital			
Fonds medien-/werbewirksame Aktionen und IT		73'000	113'000
Fonds für spezielle gemeinsame Weiterbildung		0	10'000
Total Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		73'000	123'000
Organisationskapital			
Stiftungskapital (einbezahltes Kapital)		50'000	50'000
Erarbeitetes freies Kapital		359'119	359'308
Jahresergebnis		-6'071	-189
Total Organisationskapital (freie Fonds)		403'048	409'119
Total Passiven		718'649	657'136

Betriebsrechnung 1. Januar - 31. Dezember
--

ERTRAG		2017	2016
	Anhang	CHF	CHF
+ Erlös aus Spenden, Gönnerbeiträgen	7.7	1'344'335	1'276'555
+ Erlös aus Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beratung	7.8	198'484	128'925
+ Subventionen, Trägerorganisationen	7.9	301'631	264'275
= Direkter Ertrag		1'844'450	1'669'754
+ Erlös aus Produktverkauf	7.10	124'860	99'451
- Erlösminderungen		-21'263	-998
= TOTAL ERTRÄGE		1'948'046	1'768'207

AUFWAND			
- Personalaufwand	7.11	967'151	948'779
- Fremdarbeiten	7.12	124'456	127'672
- Wareneinkauf	7.13	84'114	65'402
- Verwaltungsaufwand	7.14	144'291	132'173
- Mittelbeschaffung, Fundraising	7.15	291'928	229'424
- Repräsentation, Anlässe	7.16	64'277	46'700
= Total Aufwand für die Leistungserbringung		1'676'217	1'550'150

Administrativer Aufwand			
- Personalaufwand	7.11	107'461	105'420
- Raumaufwand		25'625	25'729
- Unterhalt, Reparaturen mobile Sachanlagen		84'055	66'455
- Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren		5'500	4'214
- Energie- und Reinigungsaufwand		2'312	2'175
- Verwaltungsaufwand	7.14	16'032	14'686
- Mittelbeschaffung, Fundraising	7.15	32'436	25'492
- Repräsentation, Anlässe	7.16	7'142	5'189
- Abschreibungen		47'336	36'008
= Total Administrativer Aufwand		327'900	285'367
= Zwischenergebnis		-56'071	-67'309

Finanzergebnis			
+ Finanzertrag		0	120
- Finanzaufwand		0	0
= Total Finanzergebnis		0	120
= Zwischenergebnis (vor Veränderung Fonds)		-56'071	-67'189

Zweckgebundene Fonds			
- Zuweisung		0	0
- Verwendung		50'000	67'000
= Total Zweckgebundene Fonds		50'000	67'000

Jahresergebnis		-6'071	-189
-----------------------	--	---------------	-------------

Veränderung des Kapitals per 31.12.2017
--

	Anfangsbestand 1.1.2017	Interner Fonds- Transfer	Zuweisung (extern)	Verwendung (extern)	Endbestand 31.12.2017
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Entwicklung des Organisationskapitals					
Stiftungskapital (einbezahltes Kapital)	50'000	0	0	0	50'000
Erarbeitetes freies Kapital	359'308	-189	0	0	359'119
Jahresergebnis	-189	189	-6'071	0	-6'071
Organisationskapital	409'119	0	-6'071	0	403'048
Entwicklung der zweckgebundenen Fonds					
Fonds medien-/werbewirksame Aktionen und IT	113'000	0	0	-40'000	73'000
Fonds für spezielle gemeinsame Weiterbildung	10'000	0	0	-10'000	0
Fondskapital zweckgebunden	123'000	0	0	-50'000	73'000

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1. Organisation der Stiftung

Stiftungsurkunde vom 7. April 2017.

Die Stiftung ist im Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Stiftung ist in Bern.

<i>Stiftungsrat</i>	<i>Funktion:</i>	<i>Zeichnungsart:</i>	<i>Seit:</i>
Prisca Birrer-Heimo	Präsidentin	KU zu zweien	2011
Peter Saxenhofer	Vizepräsident	KU zu zweien	2005
Ivo Bachmann	Mitglied	Ohne KU	2016
Christian Cotting	Mitglied	Ohne KU	2011
Therese de Bruin-Krebs	Mitglied	Ohne KU	2011
Herbert Karch	Mitglied	KU zu zweien	2006
Paul Schneider	Mitglied	Ohne KU	2014

Amtsperiode: 2 Jahre

Geschäftsleitung

Sara Stalder	Geschäftsleiterin	KU zu zweien
--------------	-------------------	--------------

2. Revisionsstelle

CORE Revision AG, Bern

3. Zweck der Organisation

Die Stiftung für Konsumentenschutz vertritt ausschliesslich und unabhängig die Interessen der Konsumentinnen und Konsumenten und ist für alle relevanten Konsumthemen zuständig. Sie handelt gemäss ihren sozialen, ethischen und ökologischen Leitlinien.

4. Grundlage der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung für Konsumentenschutz.

Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

5. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung der Stiftung für Konsumentenschutz wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Tageskurs zum Zeitpunkt der Transaktion umgerechnet. Am Bilanzstichtag werden die auf Fremdwährungen lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Jahresendkurs umgerechnet. Daraus resultierende Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

Nahestehende Organisationen

Die Organisationen und Institutionen, die als nahestehend gelten, sind im Anhang unter Punkt 8 aufgeführt und die Verflechtungen und Transaktionen offengelegt.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Post- sowie Bankguthaben. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen

Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfälliger betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich degressiv über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.

Die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen betragen:

Möbiliar, Einrichtungen	5 - 6 Jahre
EDV	3 - 4 Jahre

Wertschriften

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Realisierte Gewinne bzw. Verluste werden über den Finanzertrag bzw. Finanzaufwand erfolgswirksam verbucht. Der Saldo aus nicht realisierten Kursgewinnen und -verlusten wird den Kursschwankungsreserven für Wertschriften zugeführt.

Kurz- und langfristiges Fremdkapital

Diese Position enthält im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

In den Rechnungsabgrenzungen werden die zeitlichen und sachlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen erfasst und zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen, soweit im Zeitpunkt der Bilanzierung ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und die Höhe der Rückstellung zuverlässig bemessen werden kann.

Vorsorgeverpflichtungen

Die berufliche Vorsorge für Ruhestand, Tod und Invalidität der Mitarbeiter der Stiftung für Konsumentenschutz sind bei der BVG-Sammelstiftung Nest versichert. Die BVG-Stiftung ist nach dem Beitragsprimat organisiert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtung auf die Gesellschaft werden nach Swiss GAAP FER 26 ermittelt und wie folgt dargestellt:

Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung (beispielsweise in Form einer positiven Auswirkung auf zukünftige Geldflüsse) erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind noch die Gesellschaft beabsichtigt, diesen zur Senkung der Arbeitgeberbeiträge einzusetzen.

Im Vorsorgevertrag der Stiftung für Konsumentenschutz besteht keine Arbeitgeberbeitragsreserve. Die Nest ist eine sogenannte „Teil-autonome Pensionskassenlösung“. Die Sammelstiftung nutzt die Anlagechancen und trägt zusammen mit den Vorsorgewerken das Anlagerisiko für Aktive und Rentner. Die Sparguthaben werden durch eine Anlagestiftung investiert, welche eigenständig die Anlagestrategie festlegt. Falls der Anlageertrag langfristig die gewährten Zinsen auf den persönlichen Altersguthaben nicht deckt, müssen Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden. Die ordentlichen jährlichen Arbeitgeberbeiträge werden periodengerecht als Personalaufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Zweckgebundene Fonds

Die Position umfasst Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung, welche aus massgeblichen Zuwendungen entstehen, deren Verwendungszweck von Spendern gegenüber dem statutarischen Zweck von der Stiftung für Konsumentenschutz eingeschränkt wird. Die genaue Zweckbestimmung sowie die Verwaltung bzw. Auflösung dieser zweckgebundenen Fonds sind in entsprechenden Reglementen festgehalten.

Organisationskapital

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks von der Stiftung für Konsumentenschutz einsetzbaren Mittel. Es umfasst das Stiftungskapital und das erarbeitete freie Kapital (Fonds ohne Verfügungsbeschränkung).

6. Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen zweckgebundenen Fonds und der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals. Die Position 'Zuweisungen' enthält sämtliche Spenden zu Gunsten eines Fonds. Leistungen, welche zu Lasten eines Fonds ausbezahlt werden, sind in der Spalte Verwendung ausgewiesen.

7. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

7.1 Flüssige Mittel

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Kassa	1'132	1'893
Postkonti	360'680	434'593
Bankguthaben	107'384	107'648
Total	469'195	544'134

7.2 Forderungen gegenüber Dritten / Nahestehenden

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104'914	12'831
Total	104'914	12'831

7.3 Andere Forderungen

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Guthaben ggü. Organisationen	16'941	14'560
Total	16'941	14'560

7.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Vorausbezahlte Verbindlichkeiten	49'540	9'813
Auslagen für Projekte im neuen Geschäftsjahr	18'340	33'168
Sonstige Beiträge	1'132	4'247
Diverses	7'786	984
Total	76'799	48'212

7.5 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105'249	41'046
Total	105'249	41'046

7.6 Passive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Gönner-/Förderbeiträge für das Folgejahr	85'097	26'444
Revisionsstelle	3'500	3'500
Ktipp	343	81
Überstunden / Ferien	41'000	45'500
Diverses	7'412	8'447
Total	137'352	83'972

7.7 Erlös aus Spenden, Gönnerbeiträgen

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Gönnerbeiträge	779'084	815'649
Spenden	565'251	460'906
Total	1'344'335	1'276'555

7.8 Erlös aus Öffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beratung

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Öffentlichkeitsarbeit	33'165	19'958
Anlässe	53'983	40'936
Beratung	7'864	11'611
Allianz	46'955	54'378
Diverse Erträge	56'517	2'042
Total	198'484	128'925

7.9 Subventionen, Trägerorganisationen

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Subventionen KIG Art. 5.1	260'135	256'275
Subventionen KIG Art. 5.2	41'496	0
Trägerorganisationen	0	8'000
Total	301'631	264'275

7.10 Erlös aus Produktverkauf

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Erlös Bücher	48'740	34'328
Erlös Broschüren	22'012	20'543
Projekt Preisunterschiede	5'556	17'556
Diverse Erlöse	48'552	27'025
Total	124'860	99'451

7.11 Personalaufwand

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Löhne und Gehälter	871'989	886'442
Sozialaufwand	152'012	154'677
Übriger Personalaufwand	50'611	13'079
Total	1'074'612	1'054'199

7.12 Fremdarbeiten

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Blickpunkt	106'104	109'266
Gewa/Brändi	18'352	18'406
Total	124'456	127'672

7.13 Wareneinkauf

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Ratgeber/Produkte/Preisunterschiede/Tests	84'114	65'402
Total	84'114	65'402

7.14 Verwaltungsaufwand

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Telefon/ Fax/ Kommunikation/ Porto	17'520	17'769
Büromaterial	11'559	8'257
Fachbücher/ -Zeitschriften	1'198	996
Revisionskosten	3'420	4'230
Mitgliederbeitrag Allianz	51'482	50'639
Diverse Verwaltungskosten	75'145	64'967
Total	160'323	146'859

7.15 Mittelbeschaffung, Fundraising

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Sammelaktion	324'365	254'915
Total	324'365	254'915

7.16 Repräsentation, Werbung

Zusammensetzung	2017 CHF	2016 CHF
Anlässe	57'137	43'368
Repräsentationsspesen	14'282	8'521
Total	71'419	51'889

8. Weitere Angaben

8.1 Transaktionen mit Nahestehenden

Die Stiftung unterhält Geschäftsbeziehungen mit diversen gemeinnützigen Organisationen. Die Stiftungsräte der Stiftung für Konsumentenschutz amten in diesen Stiftungen oder Vereinen nicht auch als Stiftungsräte oder Vorstandsmitglieder. Ausnahmen werden ausgewiesen:

- Stiftung Brändi: Stiftungsrätin Prisca Birrer-Heimo

Ebenfalls existieren keine direkten oder indirekten Beteiligungsverhältnisse. Sämtliche Transaktionen erfolgen zu marktüblichen Bedingungen.

8.2 Entschädigung an Organe

Für Tätigkeiten in der Funktion eines Stiftungsrates der Stiftung für Konsumentenschutz, welche die ehrenamtlichen Arbeitsstunden überschreiten, hat die Stiftung in den Jahren 2017 und 2016 folgende Sitzungspauschalen ausbezahlt. Dabei handelt es sich bei den Stiftungsratsmitgliedern um eine Pauschalentschädigung pro Sitzung, d. h. Spesen sind darin enthalten und werden nicht zusätzlich abgegolten. Die Präsidentin wird für ihr Pensum monatlich fix entschädigt, die Spesen sind darin enthalten und werden nicht zusätzlich abgegolten.

	2017	2016
Entschädigung für ordentliche Stiftungsratsstätigkeiten, inklusive Spesen, in CHF	30'250	29'900
Davon Entschädigung an die Präsidentin, inklusive Spesen in CHF	19'500	19'500

8.3 Brandversicherungswerte Sachanlagen

Einrichtungen

	2017	2016
Einrichtungen	150'000	150'000

8.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Genehmigung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. die an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8.5 Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch eine ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.